

Einladung



Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 24. August 2026

20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Traktanden

- 1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2026
(Beschluss- und ausführliches Protokoll)**
- 2. Sondervorlage Neugestaltung Dorfplatz**
- 3. Verschiedenes**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeinderat Lauwil

Lauwil, 4. August 2026

Traktandum 1:

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2026 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2026

20:00 – 21:10 Uhr, im Gemeindesaal

Bestandsaufnahme: 37 stimmberechtigte Personen, 6 Gäste

Traktandum 1:	Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2025 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)
----------------------	---

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2025. (37 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung)

Bestandsaufnahme neu: 38 stimmberechtigte Personen, 6 Gäste

Traktandum 2:	Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2025
----------------------	--

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Lauwil bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung. (33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung – ohne Gemeinderat)

Traktandum 3:	Stand der Dinge: Dorfplatz Neugestaltung
----------------------	---

Kein Beschluss.

Traktandum 4:	Verschiedenes
----------------------	----------------------

Kein Beschluss.

Gegen keiner der Beschlüsse kann das fakultative Referendum ergriffen werden.

Gemeinderat Lauwil

sig. Raymond Tanner
Gemeindepräsident

sig. Karin Brechbühl
Gemeindeverwalterin

Das ausführliche Protokoll kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2026.

Traktandum 2

Sondervorlage Neugestaltung Dorfplatz

Einleitung

Kurz zusammengefasst geht es an der heutigen Gemeindeversammlung darum, ob wir einen neu gestalteten Dorfplatz wollen und was uns das Wert ist.

Hauptauslöser für das heutige Projekt war, dass die Bushaltestelle Dorf in Lauwil gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) ausgebaut werden soll. Mit der Verschiebung der Haltestelle kann eine Fahrbahnhaltestelle im Vollausbau mit 22er Haltekante umgesetzt werden.

Mit der Aufhebung der bestehenden Haltestelle und dem Einbezug der ehemaligen Spielplatzfläche kann so eine grössere Aufenthaltsfläche geschaffen werden. Das bietet die Möglichkeit, den Dorfplatz als zentralen Begegnungspunkt neu zu gestalten. Was würde uns dieser Platz bringen?

Er kann:

- auf ankommende Reisende einladend wirken
- zum Verweilen anregen
- für Spiel und Geselligkeit genutzt werden
- für Maibaumapéro, Adventsfenster, Musik- und Jodelständchen genutzt werden
- Platz für einen Unterstand bieten

Natürlich reicht dafür das Erneuern des Platzes allein nicht. Es braucht dafür auch Leute, die ihn nutzen und mit Leben füllen.

Rückblick



Den Dorfplatz neu zu gestalten ist keine neue Idee.

Auszug aus dem Protokoll vom Strategietag des Gemeinderats vom 14.04.2018:

Gestaltung Dorfplatz

Der Dorfplatz soll für Gäste eine Visitenkarte sein, den ÖV integrieren und für Wanderer da sein. Für die Louler soll er ein Begegnungsort sein, wo auch Informationen publiziert werden können, ein persönlicher Austausch stattfinden kann, ein Ort für spontane Aktionen/Anlässe und ein Ort zum Spielen im Dorf.

Damals starteten wir, noch unter dem Präsidium von Thomas Mosimann, mit Ideen zum Platz. Am Informationsabend vom 20.09.2018 wurden die Ideen vorgestellt, Vorschläge aus der Bevölkerung gesammelt und eine Gruppe gesucht, die sich dem Thema annehmen sollte. Wegen der prioritären Erschliessung der Bündtenmatt wurde das Projekt aber zurückgestellt und die Gruppe gar nie aktiviert. Im Budgetplan waren TCHF 75 dafür vermerkt.

Da die Frist für die Umsetzung einer behindertengerechten Bushaltestelle ablief, haben wir uns am Strategietag vom 27.04.2023 entschieden, das Thema erneut aufzugreifen. In der Folge wurde wiederum eine Gruppe Freiwilliger gesucht. Zur Gruppe gehörten: Simon und Leo Griner, Tamara Schär, Tobias Elmiger und Werner Lüthy.

Unter der Leitung von Simon Griner wurden einige Ideen zusammengetragen:

- Offerte Gestaltung mit Landschaftsgärtner
- Offerte neuer Dorfbrunnen
- Modell von W. Lüthi mit Sonnensegeln
- Pétanque- Platz
- Usw.



Parallel dazu wurde mit dem kantonalen Tiefbauamt Kontakt aufgenommen, da eine koordinierte Planung von Bushaltestelle und Dorfplatz Sinn machte.

Es kristallisierte sich heraus, dass durch die gemeinsame Planung und Umsetzung grosse Synergien entstehen. So kam es zum vorliegenden Projekt, das der Gemeinderat an der EGV vom Juni 2026 vorgestellt haben.

Das heutige Projekt



Infos aus der Präsentation an der EGV vom 23. Juni 2026:

- Erste technische Berichte enthielten Kostenanteile für die Gemeinde von über TCHF 100
- Dies erachtet der Gemeinderat als unrealistisch und zu teuer
- Neuster Kostenvoranschlag liegt bei CHF 45'000
- Planaufgabe am 1. Juni beendet
- Beinhaltet die vorgeschlagene Variante
- Realisierung so möglich, EGV- Entscheid vorausgesetzt

In Rücksprache mit der Ortsbildpflege sind einige zentrale Vorgaben in die Dorfplatzgestaltung miteinzubeziehen:

- Baumgruppe im Bereich des Brunnens
- Flusswackepflasterung um den Brunnen, nicht versiegelt
- Betonmauer (keine Blocksteine!)
- Unterstand mit Pultdach, Holzbauwerk
- Platzgestaltung mit Mergel

Weiteres Vorgehen:

- EGV-Entscheid am 24.08.2026 zur Dorfplatzgestaltung und Kreditbeschluss
- Ausschreibung und Ausführungsprojekt Herbst 2026
- Parallel dazu Abklärung Unterstand
- Aufgleisen von Sponsoring Unterstand, Bäume, Bänke usw.



Das aktuelle Projekt ohne Unterstand.



Das aktuelle Projekt mit Unterstand.

Mergel ist von der Ortsbildpflege vorgegeben. Der teilweise Einbau von Betonverbundsteinen wäre wünschenswert. Eine konkrete Anfrage kann erst nach dem Beschluss des Projektes erfolgen. Die Kosten für den ganzen Platz wären ca. CHF 10'000 höher.



Der Unterhaltsaufwand für den neuen Dorfplatz bleibt in etwa gleich wie er jetzt ist.

Kostenschätzung

	Strassenbau	Wasser (Sonderfinanzierung)
Bauarbeiten f. Werkleitungen		5'000
Werkleitungen		7'000
Ortbetonbau	7'000	
Genauigkeit/ Mwst.	2'000	2'000
Total Baukosten	9'000	14'000
Bäume	5'000	
Brunnen versetzen	7'000	
Betonverbundsteine	5'000	
Stromanschluss	3'000	
Beleuchtung (LED Mauer)	1'000	
Genauigkeit/ MwSt.	4'000	
Baunebenleistungen	25'000	
Übriges	1'000	1'000
Total	35'000	15'000

Fazit: Durch die Verlegung der Bushaltestelle von der Gemeindestrasse an die Kantonsstrasse sparen wir einen 6-stelligen Betrag, der für den behindertengerechten Umbau von der Gemeinde zu tragen gewesen wäre. Mit dem Kostenvoranschlag von ca. CHF 35'000 für die Gemeinde- und ca. CHF 15'000 für die Wasserkasse haben wir die einmalige Chance, einen neu gestalteten Dorfplatz zu einem unschlagbaren Preis zu erhalten.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung Kredit als Sondervorlage für die Neugestaltung des Dorfplatzes für CHF 50'000.